

Besucher-Plus bei „Kultur für alle“

Gegen Vorlage der „Bonuscard + Kultur“ ermöglichen in diesem Jahr mehr als 100 Kultureinrichtungen kostenfreien Eintritt für Menschen mit geringem Einkommen. Mit dabei sind große Häuser wie das Theaterhaus, das Kunstmuseum, die Schauspielbühnen, das Porsche- und Mercedes-Benz Museum, aber auch kleinere Einrichtungen wie das Kulturzentrum Merlin, das Renitentztheater, das Studiotheater oder das BIX. Hinzu kommen kurzfristige Freikartenaktionen weiterer Veranstalter.

Im vergangenen Jahr ist das kostenfreie Angebot 14 150 mal genutzt worden, wie aus den Zahlen der über 100 Kulturpartner des Vereins „Kultur für alle Stuttgart“ hervorgeht. Damit wurde das Niveau vor der Corona-Krise übertroffen. Zum Vergleich: 2019 wurden 13 155 Freikarten an Menschen mit geringem Einkommen ausgegeben.

2022 war das Interesse am Planetarium besonders groß.

Knapp 5000 Besucher mit der „Bonuscard + Kultur“ haben dort die Sterne erkundet. Ebenfalls einen enormen Anstieg im Vergleich zu den Zahlen vor der Pandemie haben das Porsche- sowie das Mercedes-Benz Museum erfahren. Die Initiatoren gehen davon aus, dass das Besucher-Plus auf Menschen aus der Ukraine zurückzuführen sein könnte. Das würde zudem die gestiegene Nachfrage beim Theater Atelier erklären, welches auch russischsprachige Stücke auf dem Spielplan hat. (ms)



Das Booklet mit Infos über das kostenfreie Kulturangebot für Inhaberinnen und Inhaber der „Bonuscard + Kultur“ liegt in Sozial- und Kultureinrichtungen, Jobcentern, Bürgerämtern und an der Infothek im Rathaus aus. Es kann auch direkt beim Verein „Kultur für alle Stuttgart“ unter info@kultur-fuer-alle.net oder unter Telefon 82 85 95 06 angefordert werden.